

# DIE WELTFORMEL<sup>⌚</sup>

wie  
**ALLES**  
zusammenhängt.

Die Hauptschwierigkeit der BEDEUTUNG (Teil I) der WELTFORMEL ist, daß sich Ihr Leben ändert, wenn Sie sie begreifen wollen.

DIE WELTFORMEL selbst ist ganz einfach.

Sie ist weder neu, noch geheim.

DIE WELTFORMEL hat es schon immer gegeben und jeder Mensch kann sie begreifen.

Sie ist die Schnittmenge aller großen Religionen dieser Welt und enthält alles, was man wirklich WISSEN (Teil II) muss.

DIE WELTFORMEL widerspricht fundamental dem Weltbild "der" Wissenschaft, "der" Politik und "der" Medien und offenbart das vollkommene Versagen aller führenden Institutionen der "zivilisierten" Industrienationen zu Beginn des 21. Jahrhunderts.

DIE WELTFORMEL wird Ihre Erwartungen für einen Augenblick enttäuschen.

aber genau das ist ihre BEDEUTUNG, denn diese müssen Sie sich Stück für Stück selbst erarbeiten.

fangen Sie an! denn vielleicht hängt die VERWIRKLICHUNG (Teil III) der WELTFORMEL genau von Ihnen ab.

es ist an der Zeit! endlich die grossartigen Möglichkeiten der Technik zum Wohle der Menschheit einzusetzen.

nur DIE WELTFORMEL liefert das PROGRAMM (Teil IV) gegen

Arbeitslosigkeit  
Umweltzerstörung  
Schere zw. Arm und Reich  
Zivilisationskrankheiten  
Wohnungsnot  
Kriminalität  
u.v.a.

DEM GANZEN

gewidmet

das ALLES ERSCHAFEN hat

und

ES

mich

er  
LEBEN

ließ

die  
einzig  
wirkliche  
WISSENSCHAFT

vom  
GANZEN

INHALT :

WIDMUNG  
VORWORT

TEIL 1  
DIE BEDEUTUNG

VORSICHT  
DIE FORMEL

TEIL 2  
DAS WISSEN

Einleitung

I DIE IDEE DES GANZEN  
woher kommen wir?

1. Das ALLES ENTSCHEIDENDE
2. Die UNTRENNBARKEIT
3. Im MITTELPUNKT
4. Der ZUSAMMENHANG

II DIE TRENnung DES UNTRENNBAREN  
wer bin ich?

1. Die DUALITÄT
2. Das ICH
3. Die PERSÖNLICHKEIT
4. Der WILLE

III DER WILLE ALS WILLE  
warum sind wir hier?

1. Die WISSENSCHAFT
2. Die EINHEIT
3. Die FREIHEIT
4. Der GRUND

IV DAS GANZE IM ZUSAMMENHANG  
wohin gehen wir?

1. Die HINWEISE
2. ANFANG und ENDE
3. Das ZIEL
4. GESETZE und REGELN

Einleitung

I DER MENSCH UND DIE GESUNDHEIT  
das vollkommene Wohlbefinden

1. Die GRUNDLAGEN
2. Die PROBLEMANALYSE
3. Die LÖSUNGSANSÄTZE
4. Der ZUSAMMENHANG

II DIE WISSENSCHAFT UND DIE TECHNIK  
der Mensch im Mittelpunkt

1. Die GRUNDLAGEN
2. Die PROBLEMANALYSE
3. Die LÖSUNGSANSÄTZE
4. Der ZUSAMMENHANG

III DIE GESELLSCHAFT UND DIE BEZIEHUNGEN  
das Gemeinsame in Allen

1. Die GRUNDLAGEN
2. Die PROBLEMANALYSE
3. Die LÖSUNGSANSÄTZE
4. Der ZUSAMMENHANG

IV DER STAAT UND DIE GESETZE  
die Macht über Alles

1. Die GRUNDLAGEN
2. Die PROBLEMANALYSE
3. Die LÖSUNGSANSÄTZE
4. Der ZUSAMMENHANG

### TEIL 3 DIE VERWIRKLICHUNG

#### Einleitung

#### I EIN MENSCH

auf der Suche nach dem Wunderbaren

1. Das EINFACHE LEBEN WAGEN
2. Die KULTUR EINES MENSCHEN

#### II EIN TEAM

ein Ziel vor Augen

1. Die WELTFORMEL
2. Das GEWINNZENTRUM FÜR ALLE

#### III EINE GEMEINSCHAFT

im Glauben an das Eine in Allem

1. Die SCHULE
2. Die GEMEINDE

#### IV DIE EINEN

mit dem Programm

1. Das ZIEL
2. Die PIONIERE

### TEIL 4 DAS PROGRAMM

#### Einleitung

#### I DER STAAT

die Grenzen der Freiheit

1. Die GESETZE
2. Die STEUERN

#### II DER BÜRGER

die Grenzen der Macht

1. Die FREIHEIT
2. Die PFLICHTEN

#### ANHANG

#### Anmerkungen

Das Telegramm

Die Herausforderung

Die Dokumentation

Die Gegenüberstellung

Reaktionen

Glossar

Vorwort

Die Weltformel ist ganz einfach, absolut vollkommen und von vollendeter Schönheit.

Und doch sind folgende Reaktionen auf ihre Entdeckung absehbar:

1. Nichtbeachtung
2. unsachliche Gegenargumentation
3. Relativierung ihrer Bedeutung
4. schnellstmögliche Assimilation

Denn es ist IMMER DASSELBE:  
wie alle wirklich großen Ideen die das Welt-Bild der Menschheit grundlegend verändert haben trifft Sie auf den erbitterten Widerstand von denen, die Geld, Macht und Ansehen der alten Welt-Ordnung zu verdanken haben.

Im 21. Jrh. sind dies vor allem "die" Wissenschaft, die alles Mögliche an Wissen angesammelt hat und doch vollkommen unfähig ist auch nur eine der Grundfragen des Lebens zu beantworten, "die" Politik, die sich mit allem Möglichem beschäftigt und doch vollkommen unfähig ist, die Rahmenbedingungen für ein menschliches Überleben zu schaffen, "die" Medien, die über alles Mögliche berichten und doch mit der Wahrheit nichts zu tun haben, "die" Wirtschaft, die alles Mögliche an materiellen Gütern produziert und doch vollkommen unfähig ist die wirklichen Bedürfnisse der Menschheit zu befriedigen und schließlich der einzelne zivilisierte Bürger selbst, der nicht bereit ist sich seiner eigenen Verantwortung zu stellen und die noch nie dagewesenen Möglichkeiten des 21. Jrh.'s sinnvoll zu nutzen.

Und doch wird DIE WELTFORMEL alle Widerstände überwinden.

Denn DIE ZEIT IST REIF  
für eine IDEE, die

- eine Antwort auf die Grundfragen des Lebens bietet
- eine Lösung für alle drängenden Probleme der Menschheit liefert
- sich auf das konzentriert, was alle Menschen verbindet
- die wirklich wichtigen Werte des Lebens vermittelt

Begreifen Sie die einfache Wahrheit der WELTFORMEL!

Überwinden Sie die komplizierte Lüge der "ZIVILISATION"

Werden Sie PIONIER!

(Vorwort zur Internet Ausgabe; Bonn den 30.7.2005)

## VORSICHT! DIE FORMEL

1. DIE WELTFORMEL ist wirklich die Weltformel.  
*Begreifen Sie ihre Bedeutung!*
2. DIE WELTFORMEL kann ihr Welt-Bild vollkommen erschüttern.  
*Seien Sie darauf vorbereitet!*
3. DIE WELTFORMEL übergibt ihnen die alleinige Verantwortung für ihr Leben.  
*Nutzen Sie das!*
3. DIE WELTFORMEL selbst ist vollkommen wertlos.  
*Erleben Sie sie!*

$$\sum_{i=0}^{n=\infty} = 1$$

in  
WIRKLICHKEIT  
ist  
DIE WELTFORMEL  
keine  
leere  
FORMEL  
sondern  
ein ZUSTAND in  
dem  
in  
EINEM  
MENSCHEN  
das unbeschreibliche  
FEUER  
brennt  
TEIL  
DES  
GANZEN  
zu  
SEIN

MATHEMATISCHER  
AUSDRUCK  
(  $\Sigma$  = Summe von  $i=0$  (nichts) bis  $n=\infty$  (unendlich))

für

ALLES IST EINS

TEIL 1  
DIE BEDEUTUNG

## Einleitung

Wie reagiert der zivilisierte Mensch auf die WELTFORMEL?

ganz einfach:

1. Liest er den Klappentext (das Telegramm/die Herausforderung/ das Manifest), sagt ihm sein Gefühl: vollkommen unmöglich! das kann eine Formel niemals schaffen...
2. Sieht er die Formel, sagt ihm sein Verstand: vollkommen unmöglich! wenn das so einfach wäre...
3. Denkt er einen Augenblick über die mathematische Bedeutung nach, sagt ihm sein Gefühl: ja, klar! aber das ist ja nichts wirklich Neues...
4. Fragt man ihn dann, was die Formel für ihn bedeutet, sagt ihm sein Verstand: keine Ahnung! und sein Gefühl: zu kompliziert...

Zu beweisen, das es sich für jeden Menschen lohnt, die Weltformel zu begreifen und zu zeigen wie z.B. ein Punkt mit der Lösung aller drängenden Probleme der Menschheit zusammenhängt ist die Aufgabe von Teil 1

I

DIE IDEE DES GANZEN  
woher kommen wir?

1. Das ALLES ENTSCHEIDENDE

die **Wahrnehmung** der **Wirklichkeit**



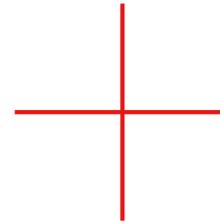
I  
DIE IDEE DES GANZEN  
woher kommen wir?  
2. Die UNTRENNBARKEIT

das Eine im Anderen

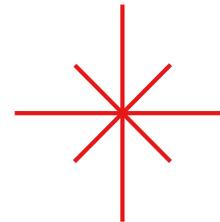


I  
DIE IDEE DES GANZEN  
woher kommen wir?  
3. Im MITTELPUNKT

das Bewußtsein



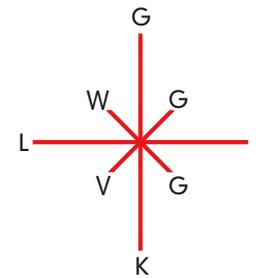
I  
DIE IDEE DES GANZEN  
woher kommen wir?  
4. Das GANZE  
im Zusammenhang



II  
DIE TRENNUNG DES UNTRENNBAREN  
wer bin ich?  
1. Die TRENNUNG

die Dualität

Körper - Geist  
Verstand - Gefühl  
Logik - Liebe  
Wahrheit - Gerechtigkeit



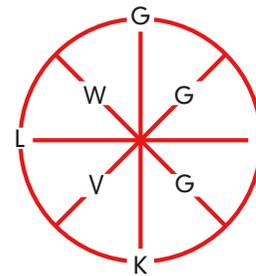
II

DIE TRENNUNG DES UNTRENNBAREN

wer bin ich?

2. Das ICH

das **eine** Ich



II

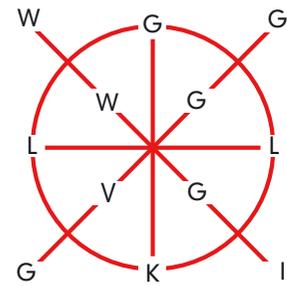
DIE TRENNUNG DES UNTRENNBAREN

wer bin ich?

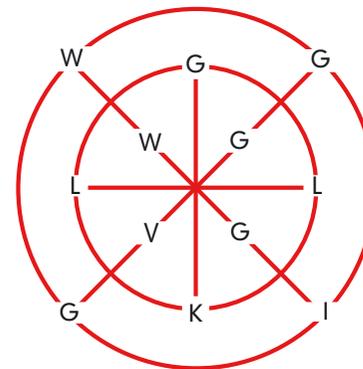
3. Die PERSÖNLICHKEIT

Weisheit - Güte

Gewissen - Instinkt

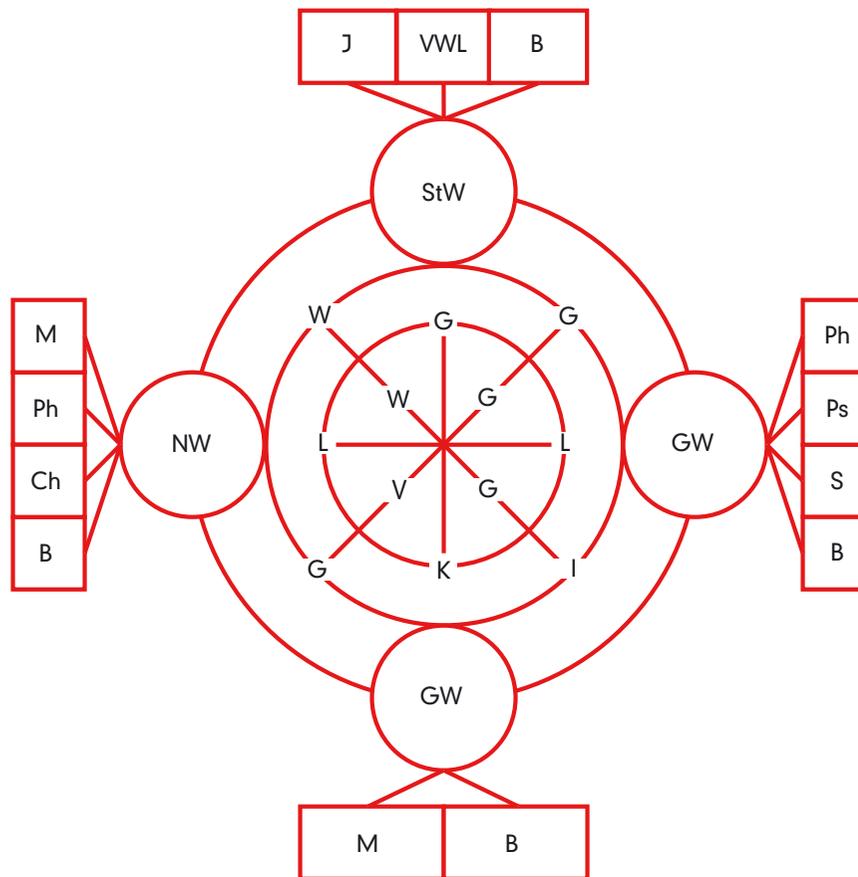


II  
DIE TRENNUNG DES UNTRENNBAREN  
wer bin ich?  
4. Der WILLE  
die Freiheit



III  
 DER WILLE ALS WILLE  
 warum sind wir hier?  
 1. Die WISSENSCHAFT

- NaturWissenschaften
    - Mathematik
    - Physik
    - Chemie
    - Biologie
  - StaatsWissenschaften
    - Jura
    - VolksWirtschaftsLehre
    - Biologie
  - GesellschaftsWissenschaften
    - Philosophie
    - Psychologie
    - Soziologie
    - Biologie
  - GesundheitsWissenschaften
    - Medizin
    - Biologie
- vom  
**LEBEN**



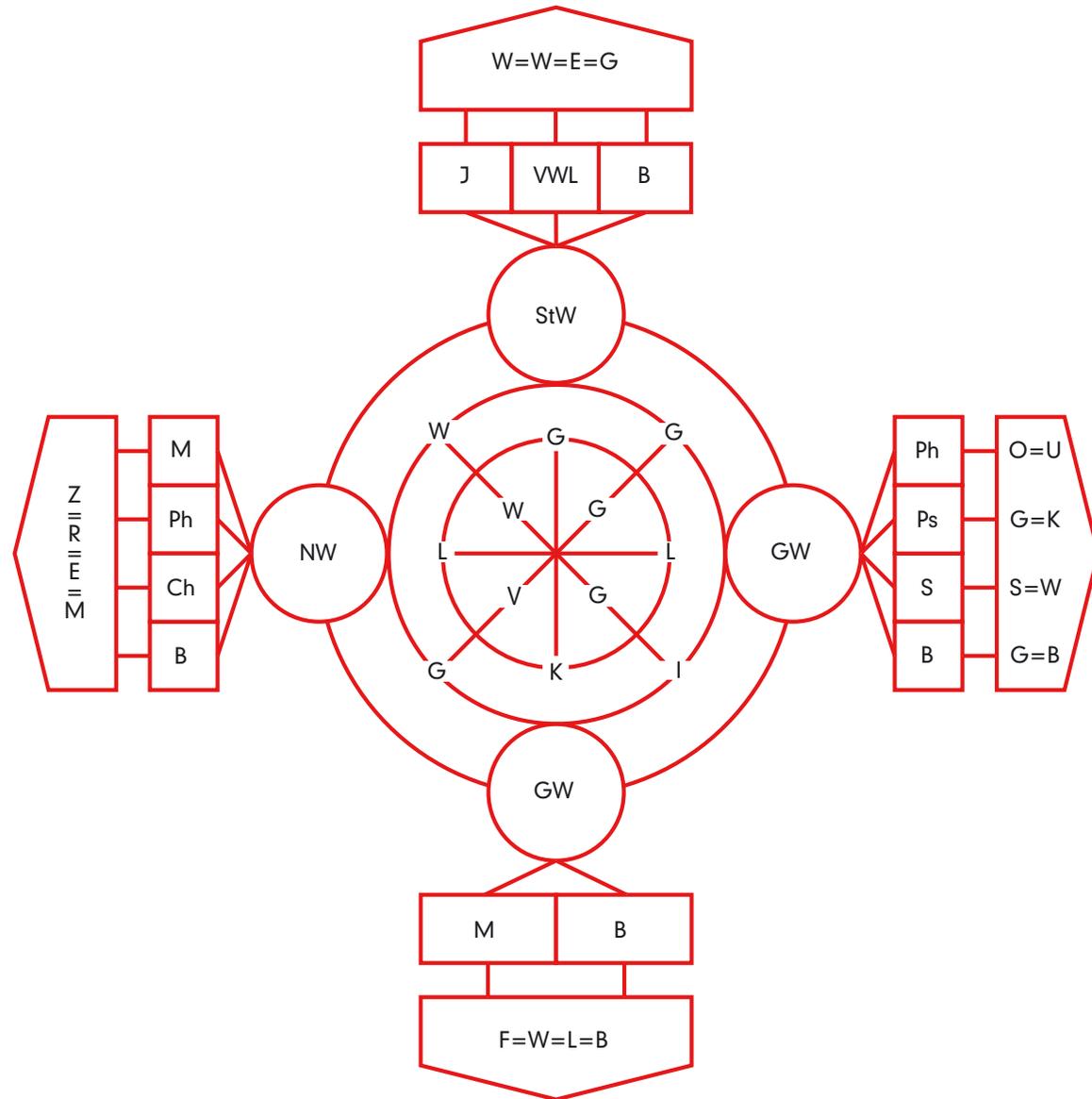
III  
 DER WILLE ALS WILLE  
 warum sind wir hier?  
 2. Die EINHEIT

Zeit = Raum = Energie = Materie

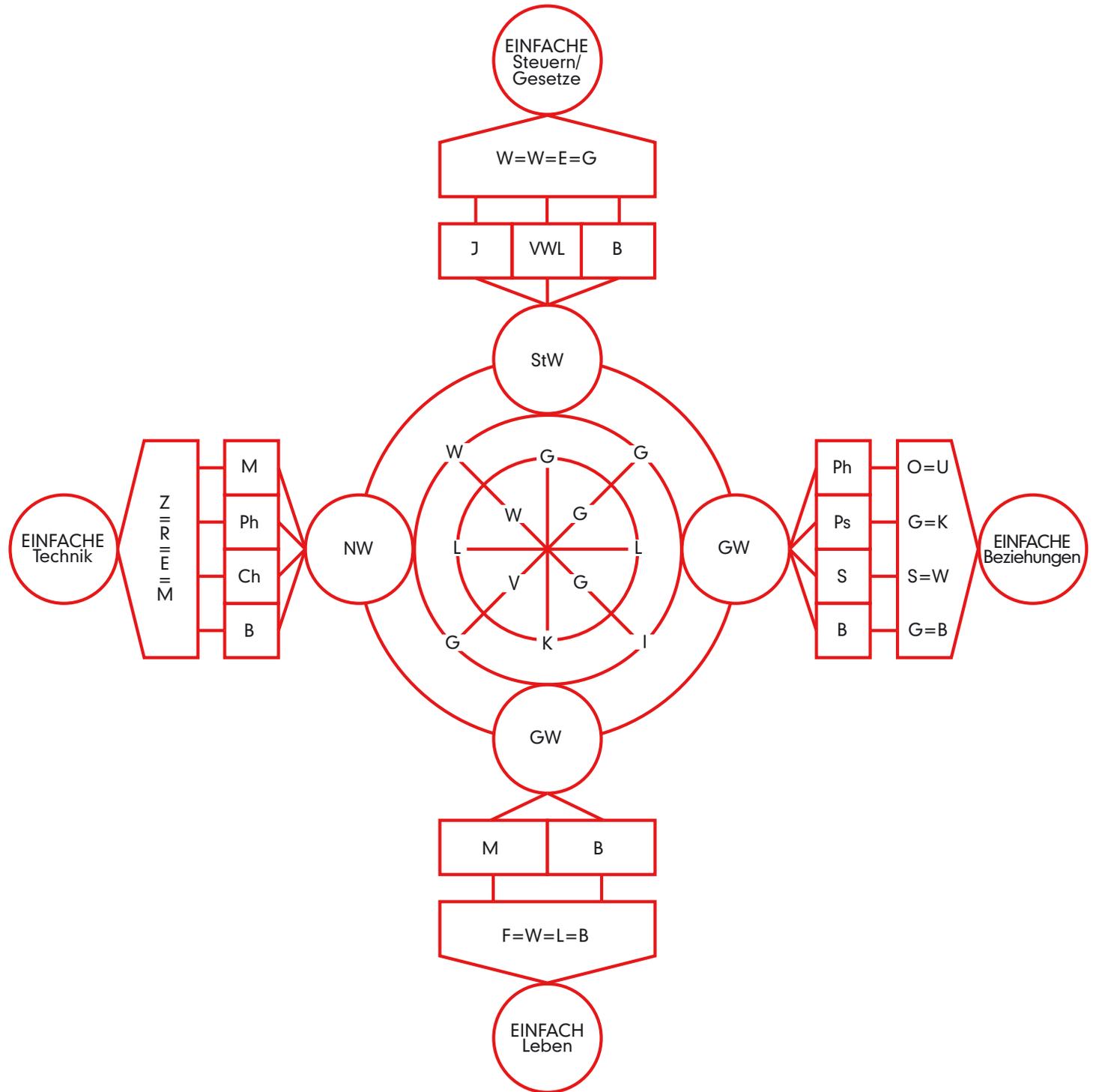
Wirklichkeit = Wahrheit  
 = Ewigkeit = Gerechtigkeit

Oben = Unten  
 Gross = Klein  
 Schwarz = Weiss  
 Gut = Böse

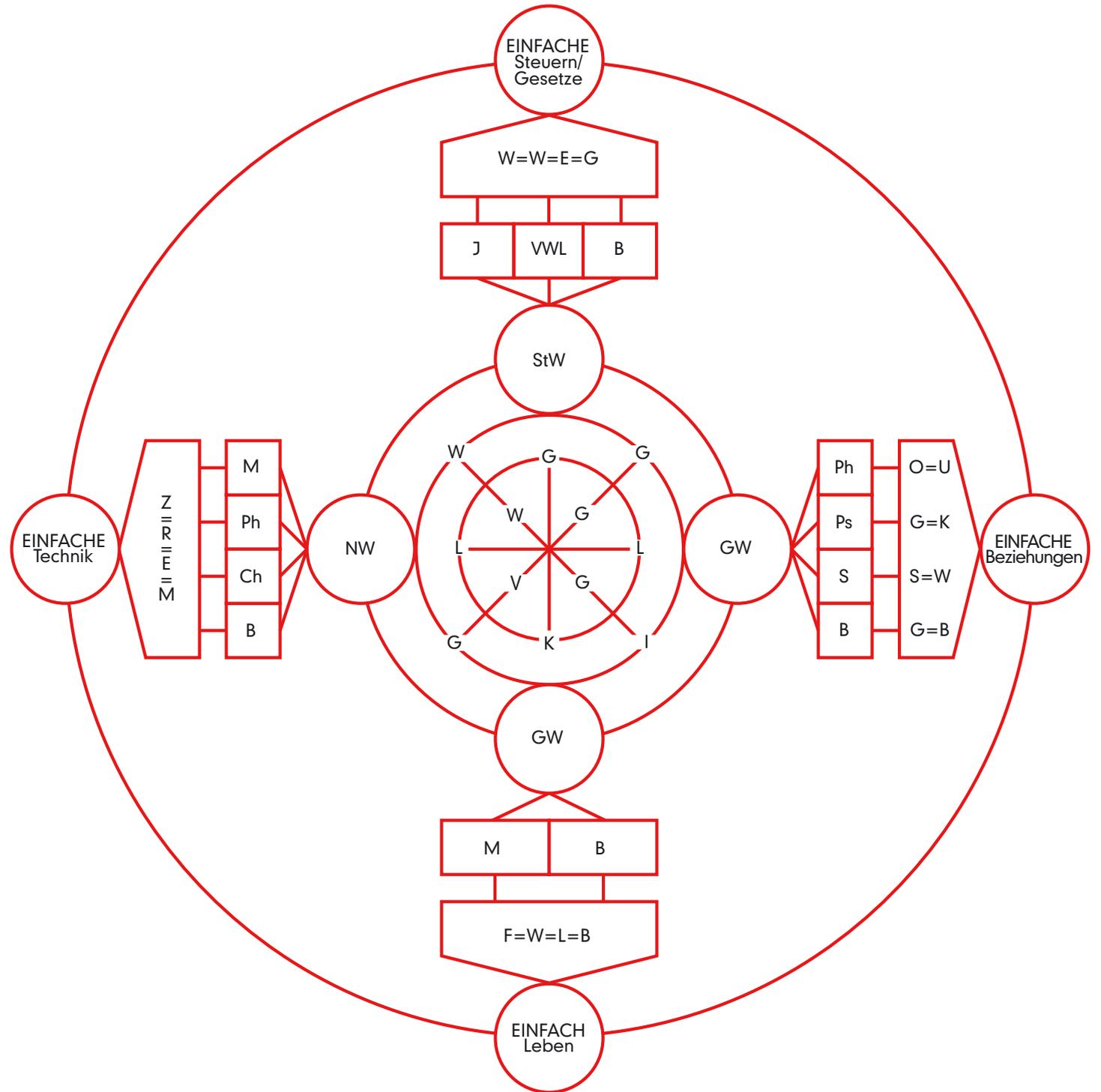
Feuer = Wasser = Luft = Boden



III  
 Der WILLE als WILLE  
 warum sind wir hier?  
 3. Die FREIHEIT  
 die EINFachheit



III  
 DER WILLE ALS WILLE  
 warum sind wir hier?  
 4. Der GRUND  
 der **eine Sinn**



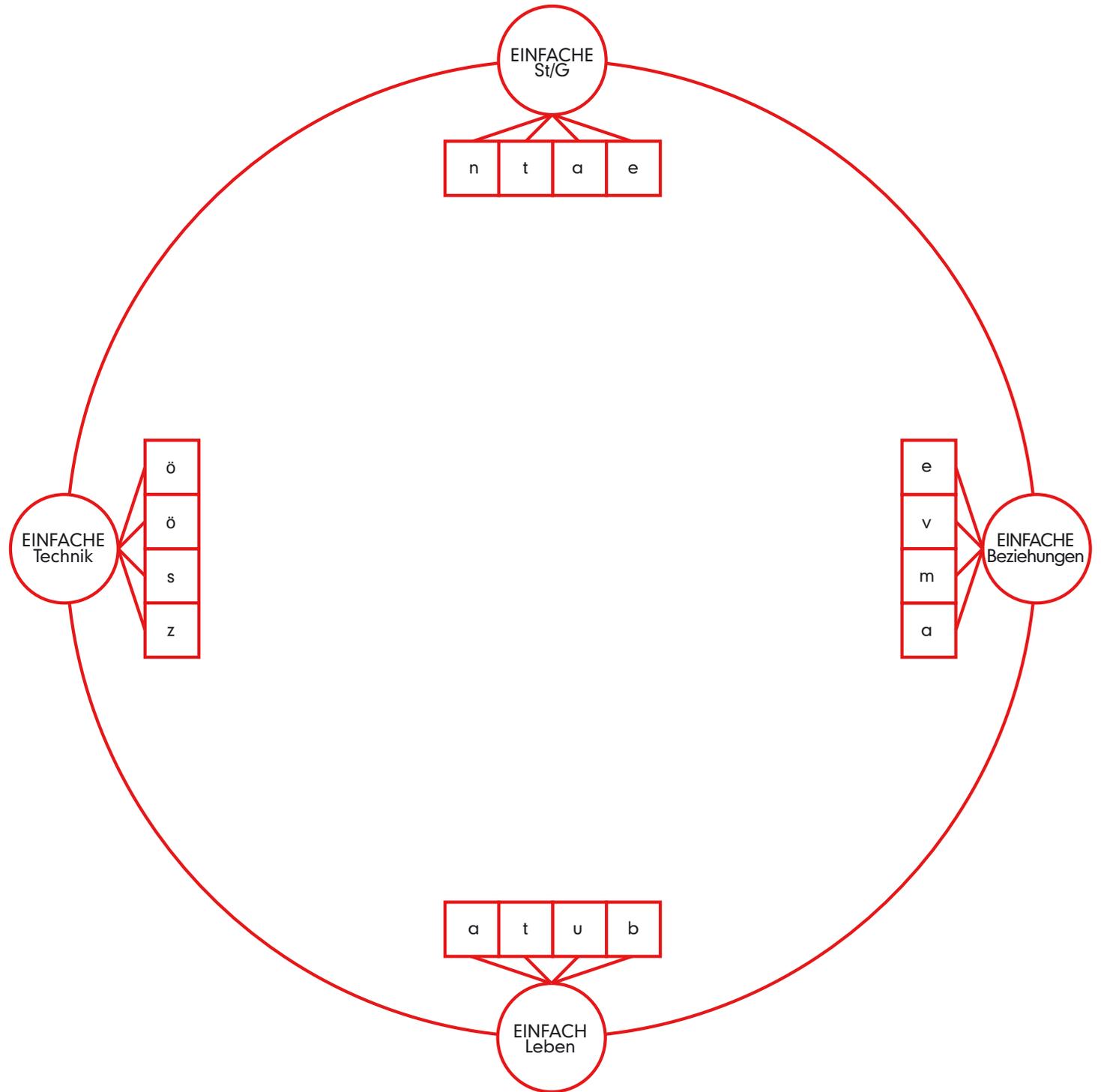
IV  
DAS GANZE IM ZUSAMMENHANG  
wohin gehen wir?  
1. Die HINWEISE

ökonomisch; ökologisch; sicher;  
zuverlässig

notwendig; transparent; allgemeingültig;  
effizient

ehrlich; verständnisvoll; mitfühlend;  
anerkennend

aufrecht; tief; unverändert; bestimmt



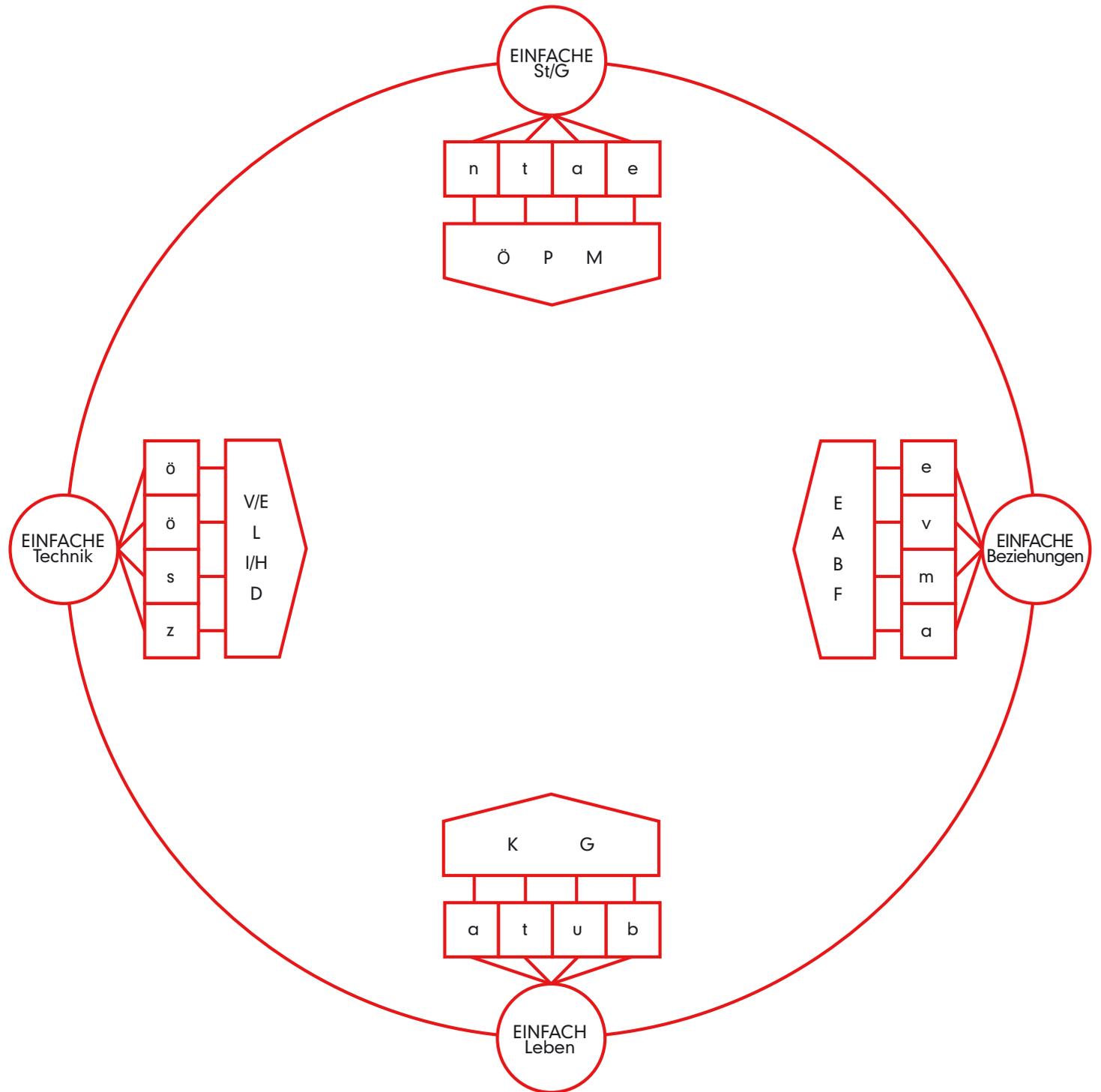
IV  
DAS GANZE IM ZUSAMMENHANG  
wohin gehen wir?  
2. ANFANG und ENDE

Ver-/Entsorgung; Landwirtschaft;  
Industrie und Handwerk;  
Dienstleistungen

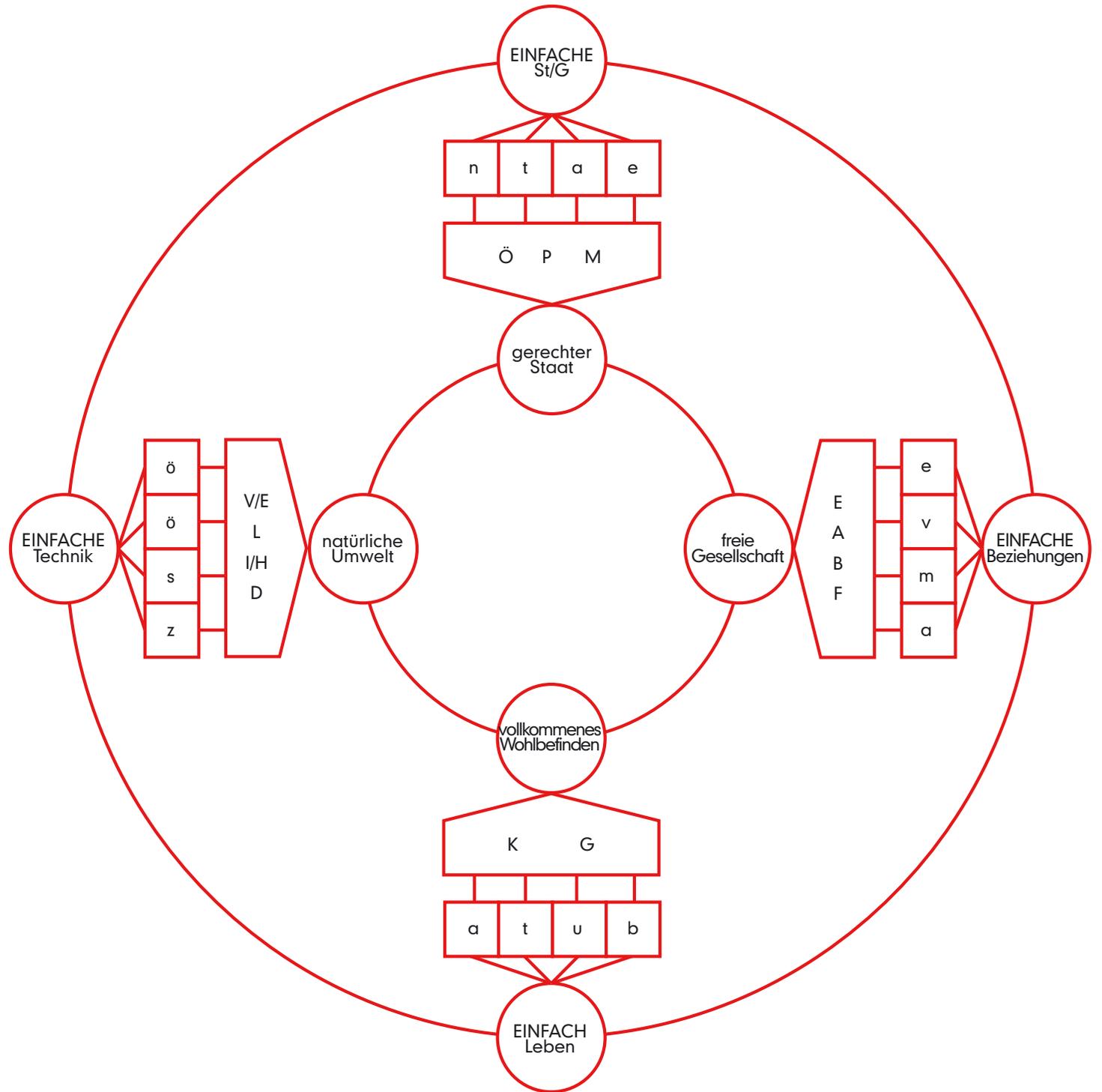
Öffentliches; Privates; Markt

Erziehung; Ausbildung; Beruf;  
Freizeit

Körper; Geist



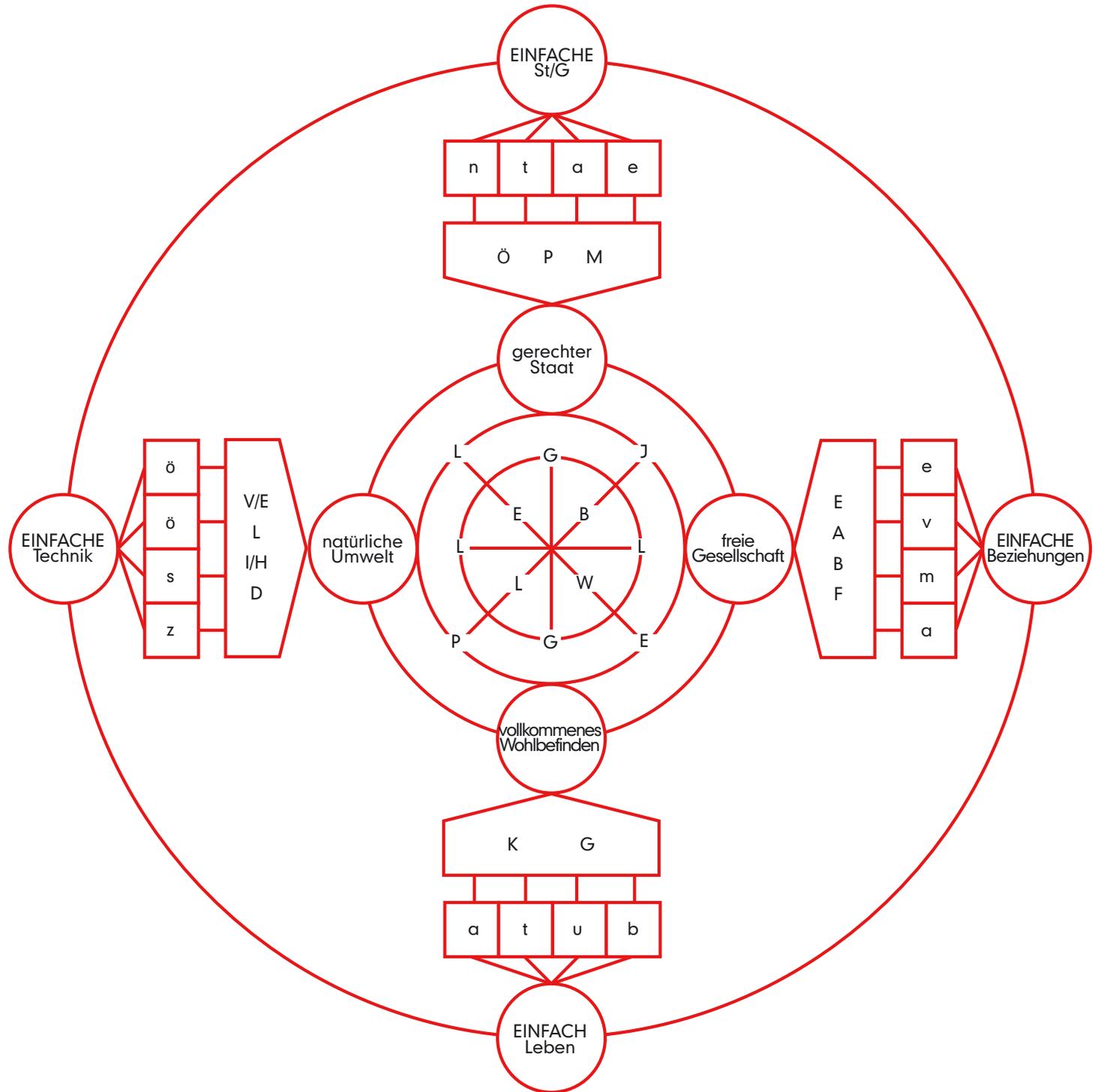
IV  
DAS GANZE IM ZUSAMMENHANG  
wohin gehen wir?  
3. Das ZIEL  
Der Zusammenhang



IV  
 DAS GANZE IM ZUSAMMENHANG  
 wohin gehen wir?  
 4. GESETZE und STEUERN

Legislative; Judikative; Exekutive;  
 Publikative

Energie; Luft; Boden; Wasser;  
 Gesundheit; Geld



TEIL 2  
DAS WISSEN

## Einleitung

Was weiß der zivilisierte Mensch eigentlich?

ganz einfach:

Alles Mögliche, aber Nichts wirklich!

Vollkommen desorientiert von der reinen Menge an Informationen fällt es ihm immer schwerer zwischen wichtig und unwichtig, wahr und falsch zu unterscheiden.

Immer stärker abhängig von Medien und Fachleuten ist er immer weniger in der Lage sich ein eigenes Urteil zu bilden.

Da diese jedoch von einem starken Eigeninteresse gelenkt werden hat das Welt-Bild des zivilisierten Menschen mit der Wirklichkeit nicht mehr viel zu tun.

Die Wirkungsmechanismen der heutigen Meinungsbildung aufzudecken, das wirklich wichtige Wissen der Welt zusammenzufassen und dem zivilisierten Menschen damit ein eigenes Urteil in allen wichtigen Fragen des Lebens zu ermöglichen ist die Aufgabe von Teil 2.

I DER MENSCH UND DIE GESUNDHEIT  
das vollkommene Wohlbefinden

1. Die GRUNDLAGE  
das Ganze

2. Die PROBLEMANALYSE  
warum 9x% aller Krankheiten vermeidbar sind

3. Der LÖSUNGSANSATZ  
Gesundheitstraining

4. im ZUSAMMENHANG  
einfache Technik  
einfache Steuern und Gesetze  
einfache Beziehungen

II DIE WISSENSCHAFT UND DIE TECHNIK  
der Mensch im Mittelpunkt

1. Die GRUNDLAGE  
das Ziel

2. Die PROBLEMANALYSE  
warum 9x% aller Informationen unwichtig sind

3. Der LÖSUNGSANSATZ  
Zusammenarbeit

4. im ZUSAMMENHANG  
einfache Steuern und Gesetze  
einfache Beziehungen  
einfaches Leben

III DIE GESELLSCHAFT UND DIE BEZIEHUNGEN  
das Gemeinsame in Allen

1. Die GRUNDLAGE  
die Werte

2. Die PROBLEMANALYSE  
warum 9x% aller Beziehungen oberflächlich sind

3. Der LÖSUNGSANSATZ  
Selbstbewusstseinsförderung

4. im ZUSAMMENHANG  
einfache Leben  
einfache Technik  
einfaches Steuern und Gesetze

IV DER STAAT UND DIE GESETZE  
die Macht über Alles

1. Die GRUNDLAGE  
der Sinn

2. Die PROBLEMANALYSE  
warum 9x% aller Steuern/Gesetze unnötig sind

3. Der LÖSUNGSANSATZ  
Persönlichkeitswahlen

4. im ZUSAMMENHANG  
einfache Beziehungen  
einfaches Leben  
einfache Technik

TEIL 3  
DIE VERWIRKLICHUNG

## Einleitung

Wie lebt der zivilisierte Mensch eigentlich?

ganz einfach:

weit unter seinen Möglichkeiten!

Fragt man ihn, was ihn im Alltag bewegt, fallen den meisten nur die Erfüllung von materiellen Wünschen (bei ihnen ist das natürlich anders!) ein: mein Haus, mein Boot, mein Auto.

Im besten Fall noch Gesundheit und glückliche Beziehungen.

Vollkommen fixiert auf den materiellen Wohlstand und geblendet vom technischen Fortschritt haben Fragen wie: Warum gibt es nicht Nichts? Was ist der Sinn des Lebens? Wer bin ich?

Woher kommen wir? Warum sind wir hier? Wohin gehen wir?

praktisch keine Bedeutung.

Und doch ermöglichen nur Sie es vor das Angesicht dessen zu treten, das Alles erschaffen hat und das Gefühl höchster Glückseligkeit zu empfinden.

Und nur die Erkenntnis Teil eines Ganzen zu sein ermöglicht ein Leben im Einklang mit sich Selbst.

Zu zeigen, was dieses Gefühl dem Menschen für Möglichkeiten eröffnet ist die Aufgabe von Teil 3

I EIN MENSCH  
auf der Suche nach dem Wunderbaren

1. Das EINFACHE LEBEN WAGEN  
das Wunderbare

2. Die KULTUR EINES MENSCHEN  
die gesellschaftliche Realität

II EIN TEAM  
ein Ziel vor Augen

1. Die WELTFORMEL  
Verlag und Produktion

**EXPOSÉ**

2. Das GEWINNZENTRUM FÜR ALLE  
Massen von Arbeit

III EINE GEMEINSCHAFT  
im Glauben an das Eine in Allem

1. Die SCHULE  
das Wissen vom Leben

2. Die GEMEINDE  
das Leben der Werte

IV DIE EINEN  
mit dem Programm

1. Das ZIEL  
die Idee

2. Die PIONIERS  
der Geist

TEIL 4  
DAS PROGRAMM

## Einleitung

Wer oder was führt eigentlich den zivilisierten Menschen?

ganz einfach:

seine Eigeninteressen!

Da sind sich ausnahmsweise einmal alle einig: die Politiker sind alle unfähig.

Und, in Wirklichkeit noch schlimmer: das trifft auch auf alle anderen führenden Institutionen zu, die sich bis jetzt hinter dem offensichtlichen Versagen der Politik ihrer Verantwortung entziehen konnten.

Denn von nirgends ist ein echter Beitrag zur Lösung eines der drängenden Probleme der Menschheit in Sicht.

Aber jammern nicht auch alle z.B. über den Verlust an Arbeitsplätzen, um dann doch am nächsten Tag in den Supermarkt zu rennen um die billigen "Schnäppchen" aus den Billiglohnländern zu kaufen?

Ganz zu schweigen davon, das täglich zehntausende von Kindern an Hunger und Armut sterben während wir hier im vollkommenen Überfluss leben ?

Glauben wir denn wirklich die Folgen unseres Handelns nicht verantworten zu müssen?

Haben wir vielleicht genau die Politiker, die wir verdienen?

Zu zeigen, dass der Kampf gegen die Ungerechtigkeit im Interesse jedes einzelnen Menschen liegt und wie nur ein Gesamtkonzept alle drängenden Probleme der Menschheit lösen kann ist die Aufgabe von Teil 4

I DER STAAT  
die Grenzen der Freiheit

1. Die GESETZE  
die Säulen des Staates

2. Die STEUERN  
die Güter der Allgemeinheit

II DER BÜRGER  
die Grenzen der Macht

1. Die FREIHEIT  
die Freiheit des Anderen

2. Die Pflichten  
die Pflicht zu wählen

## ANMERKUNGEN

Im vollen Bewußtsein darüber vollkommen alleine,  
mit Nichts als meinem Glauben und Kraft meines Geistes  
gegen eine gigantische Übermacht aus  
Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Medien anzutreten  
ist es mir schon jetzt eine Freude das erste  
WELTFORMEL THEMENBUCH

anzukündigen:

es trägt den Titel

DIE GROSSEN IDEEN DER MENSCHHEIT

ihre Entdecker, ihre Feinde und ihre Freunde  
und

beinhaltet eine historische Darstellung des ewigen Kampfes  
aller großen Ideen der Menschheit, stellt die Hauptbeteiligten vor,  
beschreibt ihre Motive, legt ihre Methoden offen  
und zieht eine Parallele zu den aktuellen  
Reaktionen der "zivilisierten" Welt auf die Entdeckung  
DER WELTFORMEL.

## DIE WELTFORMEL<sup>®</sup> DIE DOKUMENTATION

wie ich auszog um...

die  
MATHEMATIK  
nach dem  
WESEN  
der  
ZAHLEN

die  
JURISPRUDENZ  
nach dem  
WESEN  
der  
GERECHTIGKEIT

die  
PHILOSOPHIE  
nach dem  
WESEN  
des  
GANZEN

die  
PHYSIK  
nach dem  
WESEN  
der  
MATERIE

die  
VOLKSWIRTSCHAFT  
nach dem  
WESEN  
des  
MARKTES

die  
PSYCHOLOGIE  
nach dem  
WESEN  
des  
BEWUSSTSEINS

die  
CHEMIE  
nach dem  
WESEN  
der  
ELEMENTE

die  
POLITIKWISSENSCHAFT  
nach dem  
WESEN  
des  
GESTALTENS

die  
SOZIOLOGIE  
nach dem  
WESEN  
der  
GEMEINSCHAFT

die  
MEDIZIN  
nach dem  
WESEN  
der  
GESUNDHEIT

und  
die  
BIOLOGIE  
nach  
der  
LOGIK des LEBENS

zu  
FRAGEN

und ich IMMER DASSELBE erlebt habe

## DIE WELTFORMEL IST ENTDECKT!

### SIE

- ist ganz einfach und jeder Mensch kann Sie begreifen
- erklärt als einzige einen Punkt ganz genau und damit das komplexe, vieldimensionale Grundprinzip vom Aufbau unseres Universums
- ist nicht wirklich neu und offenbart die Suche nach der großen vereinheitlichenden Theorie als reinen Glauben
- kann nur mit einem Gefühl für das Ganze verstanden werden und erklärt das Wesen der Dinge genauer als die gesamte anerkannte `Wissen` schaft zusammengenommen
- konzentriert sich auf das, was alle Menschen verbindet und vereinigt endgültig Glauben und Wissen
- gibt als einzige Antwort auf die vier Grundfragen des Lebes
- spiegelt die vollkommene Überlegenheit des menschlichen Geistes über die Technik
- widerspricht jedem beschränkten Fachwissenschaftsdenken und führt zu umfassender zielgerichteter Zusammenarbeit
- beweist schlagartig das vollkommene Versagen aller führenden Institutionen zu Beginn des 21. Jrh.
- liefert als einzige ein Gesamtkonzept zur Lösung aller wichtigen Problem der Menschheit zu Beginn des 21.Jrh.
- gibt einen kleinen Ausblick auf das, was möglich ist, wenn Menschen ein Ziel vor Augen haben
- ist das Ergebnis der Suche eines einzelnen Menschen nach dem Wunderbaren

ES IST AN DER ZEIT...

daß

EIN  
MENSCH

$n = \infty$

$\Sigma$

mit

EINER GROSSEN  
IDEE

$i = 0$

die

WELT VERÄNDERT

1

## DIE WELTFORMEL

fordert

die

gesamte  
annerkannte  
Wissenschaft

dazu auf

Sie  
entweder

GANZ EINFACH  
zu  
WIDERLEGEN

oder

zielgerichtet

an  
ihrer

VERWIRKLICHUNG

mitzuarbeiten

WIDERLEGEN

SIE

GANZ EINFACH!

EINEN der VIER eindeutigen BEWEISE:

ALLES

-hat	EINen	URSPRUNG	(Urknall)
-ist aus	EINem	STOFF	(Energie)
-ist	EINe	UMWANDLUNG	( $E_a = E_e$ )
-hat	EINe	ORDNUNG	(Atome/DNA)

ODER

EINEN der VIER TEILE

ERKLÄREN  
Sie

EINEN  
PUNKT

ODER

EINEN  
der folgenden Begriffe  
GANZ GENAU:

ZEIT; RAUM; ENERGIE; MATERIE; GALAXIE; STERNE; PLANETEN;  
ERDE; FEUER; WASSER; LUFT; BODEN; PFLANZEN; TIERE;  
MENSCH

-DIE BEDEUTUNG

-daß ALLES zusammenhängt

-DAS WISSEN

-daß 9x% aller Krankheiten vermeidbar  
-daß 9x% aller Beziehungen oberflächlich  
-daß 9x% aller Informationen unwichtig  
und 9x% aller Gesetze/Steuern unnötig sind

-DIE VERWIRKLICHUNG

-daß die Lebensqualität aller Menschen  
verbessert werden kann

-DAS PROGRAMM

-das einzige Gesamtkonzept zur Lösung  
aller wichtigen Probleme der Menschheit zu  
Beginn des 21.Jrh.

ODER

# DIE WELTFORMEL<sup>®</sup>

## DIE GEGENÜBERSTELLUNG

warum die Weltformel das Ende des modernen naturwissenschaftlichen Denkens bedeutet.

Gott, Allah, Brahma, Jahwe, Manitou,

u.a.

=

DAS GANZE, ES, DAS UNBESCHREIBLICHE, DAS WUNDERBARE,  
DIE WIRKLICHKEIT, DIE WAHRHEIT, DIE EWIGKEIT, DIE GERECHTIGKEIT  
DIE WELTFORMEL, DIE EINE ANTWORT AUF DIE 4 GRUNDFRAGEN

DES LEBENS

Woher komme ich?	aus dem	} GANZEN
Wer bin ich?	die Trennung vom	
Warum bin ich hier?	zur Entwicklung des	
Wohin gehe ich?	zurück zum	

EIN PUNKT

Existiert nur als IDEE.  
Sie bildet den Übergang von der geistigen Ordnung in die materielle Welt und offenbart das Grundprinzip vom Aufbau unseres Universums und das Wesen der Dinge

ZEIT  
RAUM  
ENERGIE  
MATERIE  
GALAXIE  
STERNE  
PLANETEN  
ERDE  
FEUER  
WASSER  
LUFT  
BODEN  
PILZE/BAKT.  
PFLANZEN  
TIERE  
MENSCH

PRODUKTE  
der  
WAHRNEHMUNG

WIRKLICH  
begreifbar  
nur als  
TEILE EINES GANZEN

DIE „WISSEN“SCHAFT

DIE WELTFORMEL

glaubt,  
daß ALLES aus dem  
NICHTS  
entstanden ist

beweist,  
daß ALLES aus einer  
IDEE  
entstanden ist

ist  
ohne jede  
ORIENTIERUNG

hat  
EIN  
ZIEL

hat KEINE ANTWORT auf  
EINE  
Grundfrage des Lebens

hat EINE ANTWORT auf  
ALLE  
Grundfragen des Lebens

ist  
UNFÄHIG  
einen Punkt zu erklären

ist  
FÄHIG  
einen Punkt zu erklären

macht das  
Wesen der Dinge  
NICHT  
BEGREIFBAR

macht das  
Wesen der Dinge  
WIRKLICH  
BEGREIFBAR

liefert KEINE LÖSUNG für  
EIN  
wichtiges Problem der  
Menschheit

liefert EINE LÖSUNG für  
ALLE  
wichtigen Probleme der  
Menschheit

handelt vollkommen  
VERANTWORTUNGSLOS

handelt in Verantwortung vor  
DEM GANZEN

gilt  
RELATIV

gilt  
ABSOLUT

IDEE	geistige Vorstellung
WAHRNEHMUNG	höchst komplexer Prozess der Abbildung der Welt im menschlichen Bewusstsein
BEWUSSTSEIN	Entwicklungsstufe des menschlichen Geistes niedrig: der Mensch erlebt sich als Teil seiner geerbten/erlernten Wahrnehmungs/Verhaltensmuster hoch: der Mensch erlebt sich als Teil eines Ganzen
GEIST	die Ordnung der Dinge
KÖRPER	Ausdrucksform einer geistigen Ordnung
VERSTAND	sinnvolle Verknüpfung der Alltagserfahrungen
GEFÜHL	sinnliche Wahrnehmung der Welt
LOGIK	reinste Form des Verstandes
LIEBE	reinste Form des Gefühls
ICH	das wirkliche: das Eine
PERSÖNLICHKEIT	wird von höheren, geistigen Werten bestimmt
WEISHEIT	die auf vielen Lebenserfahrungen basierende Fähigkeit die richtige Entscheidung treffen zu können
GÜTE	die auf vielen Lebenserfahrungen basierende Fähigkeit falsche Entscheidungen verzeihen zu können
GEWISSEN	unterscheidet zwischen Gut und Böse
INSTINKT	macht aus Gefühl das Richtige
WILLE	die Fähigkeit zu Entscheiden
FREIHEIT	die Möglichkeit zu Entscheiden
WISSEN	vermittelt die Werte des Lebens
LEBEN	mit einem Sinn: erfüllt
STAAT	Organisationsform eines Volkes
MARKTWIRTSCHAFT	strukturiert sich durch Gesetze und Steuern Wirtschaftsform auf der Grundlage des freien Warenverkehrs, des Wettbewerbs und des informierten Bürgers. Funktioniert nur bei einer Trennung von nicht marktfähigen Gütern der Allgemeinheit (Energie, Luft, Wasser, Boden, Gesundheit, Geld) und marktfähigen Produkten (sonst. Waren und Dienstleistungen)

KAPITALISMUS	Wirtschaftsform auf der Grundlage des "sich selbst" vermehrendes Geldes. Zwingt durch die ständige, leistungslose Umverteilung des Einkommens der Kassen mit Bedarf (Kreditnehmer) zu den Kassen ohne Bedarf (Kreditgeber) zu "ewigem" Wachstum. notwendige Wachstumsrate = Nettokapitalrendite Fördert die Entstehung monopolartiger Machtstrukturen (Konzerne)
KONJUNKTUR	Irrglaube an die Existenz wellenförmiger Gesetzmäßigkeiten bei den Veränderungen der Wachstumsraten des Bruttosozialproduktes.
BSP	Bruttosozialprodukt: die Summe der innerhalb eines Jahres produzierten Waren und Dienstleistungen. Stellt die innere Verfassung einer Volkswirtschaft nur unzureichend dar (keine Aussage z.B. über Zukunftsfähigkeit oder Zufriedenheit)
WACHSTUM	am Ganzen orientiert: gesund und lebensfähig unbegrenzt: krank und tödlich
ZINS	leistungsloses Einkommen für die Belassung des Geldes im Zahlungsverkehr
INFLATION	durch die Fehlsteuerung der Geldmenge entstandene Änderung des Preisniveaus
ARBEIT	Beitrag zur Erstellung eines Produktes/einer Dienstleistung
LEISTUNG	Beitrag zum Vermögen einer Gemeinschaft
GLOBALISIERUNG	innerhalb funktionierender Marktwirtschaften wünschenswerter Prozess der weltweiten Angleichung der sozialen Standards
GELD	Einrichtung der Allgemeinheit für den Zahlungsverkehr; kann seine Hauptaufgaben als Wertmaßstab und Wertübertragungsmittel nur erfüllen, wenn es seinem Wesen nach den Waren angeglichen wird (Umlaufsicherung)

ein  
Kind der Zeit  
auf der  
Suche nach dem Wunderbaren

fand er das, was er suchte, nur in der Natur  
und verbrachte sein Leben bis zum Erscheinen der Weltformel  
in vollkommener Einsamkeit am Rande der Gesellschaft

DANK  
an  
N.N.  
dafür,  
daß sie/er dieses Buch ermöglicht hat.